

## **Wewole STIFTUNG dezentralisiert ihre Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen**

Ankauf eines Grundstückes in Herne-Holthausen – Bezugstermin für die 24 Wohnheimplätze ist für Sommer 2021 geplant

Die wewole STIFTUNG hat Mitte Januar 2019 einen seit zehn Jahren leer stehenden Gebäudekomplex an der Castroper Straße/Von-Bodelschwingh-Straße Mitte in Herne-Holthausen erworben. Die Abwicklung aller Modalitäten wird zurzeit gerade vollzogen. Ein Herner Architekturbüro plant den Abriss des Gebäudes. Noch fehlt allerdings die Abrissgenehmigung. Liegt diese vor, wird schnellstmöglich mit dem Rückbau des gesamten Geländes, vorerst zu einer Grünfläche, begonnen.

Dies gab am Mittwoch, 6. Februar 2019, Rochus Wellenbrock, Vorstandsvorsitzender der wewole STIFTUNG, im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt. Die wewole STIFTUNG plant dort eine Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen. Es entstehen drei Wohneinheiten für je acht Menschen mit Behinderungen, insgesamt also 24 Wohnheimplätze.

Die wewole STIFTUNG investiert in das gesamte Projekt ca. 2.5 Millionen Euro. Darin ist der Kaufpreis bereits enthalten. Bis Ende 2019 soll die Baugenehmigung vorliegen, gerechnet wird anschließend mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten. Die neue Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen soll Mitte des Jahres 2021 bezugsfertig übergeben werden. Mit dem Kauf des Grundstückes in Herne- Holthausen will die wewole STIFTUNG ihr Wohnangebot neu ausrichten und zeitgemäßen Wohnraum für Menschen mit Behinderungen schaffen. „Im Zuge der Dezentralisierung unserer Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen ist das Gelände in Herne-Holthausen eine angemessene Entwicklungsfläche“, so Rochus Wellenbrock. Zudem lägen in Holthausen ideale Rahmenbedingungen vor: „Das sind wir diesem tollen Quartier geschuldet“, so Wellenbrock.

Seit vielen Jahren ist das verwahrloste Wohn- und Geschäftshaus gegenüber der ehemaligen Zechen-Siedlung Teutoburgia Anwohnern, Politikern und der Verwaltung ein Dorn im Auge. Lange waren Versuche gescheitert, die in den Niederlanden lebenden Hauseigentümer ausfindig zu machen oder zu einem Verkauf zu bewegen.

### **So berichteten die Medien:**

Link WAZ

Link halloherne